

Aufbau-Seminar Ladungssicherung nach VDI 2700a und CTU-Code

Straßen-, Schienen- und Seeverkehr

Termine: nach Vereinbarung

Ort: ausschließlich Inhouse



Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Seminar ist für operativ tätige Personen, um das in Grundschulungen gelernte zu vertiefen.

Je nach Aufgabenstellung wird dieses Seminar individuell auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt.

Die EUROSAFE GmbH hat hierzu am Markt ein Praxisseminar fest etabliert, das die Anforderungen des modernen und prozessorientierten Verladere in vollem Umfang erfüllt. Durch die über 30-jährige Praxiserfahrung im Bereich Ladungssicherung und Verpackung sowie als Gerichtsgutachter, können wir auf die Anforderungen der Industrie **ziel- und ergebnisorientiert** und auf Ihre Fragen **nachhaltig** eingehen.

Bringen Sie Ihre Fragestellungen (Bildmaterial) in das Seminar vorab mit ein!

Ihre Fragen werden wir gerne aufnehmen und zusammen mit den Seminarteilnehmern bearbeiten und lösen.

In dem Seminar werden auch die aktuellen Informationen aus der jüngsten Gesetzgebung und den neuen Richtlinien aus Deutschland und anderen europäischen Ländern vermittelt. Der Referent (Herr Wolfgang Neumann) ist Personenzertifizierter Sachverständiger für den Land- und Seeverkehr und neben

den Aufgaben im VDI unter anderem auch in den wichtigsten nationalen und internationalen Normen-Arbeitskreisen tätig.

Ziel des Seminars

Im Rahmen des Seminars bekommen die Teilnehmer einen soliden und umfassenden Wissensstand zum Thema Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr vermittelt, der auch in die Praxis umgesetzt werden kann. Das Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, vorhandenes Wissen theoretisch und praktisch zu erweitern.

Zeitaufwand

8 UE / á 45 Min. an 1 Tag (auch an Wochenenden).

Kosten

Auf Anfrage – von der Teilnehmeranzahl und dem Schulungsort abhängig

Referent

Herr Wolfgang Neumann

- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschließlich Gefahrgut) im Straßen-, Bahn-, und Seeverkehr,
- Personen-zertifizierter Sachverständiger nach DIN EN ISO/IEC 17024:2012 /Personenzertifiziert und überwacht durch SVG office GmbH, ZN – 20120307 - 0253
- Mitglied Expertengruppe Cargo Securing EU-Kommission,
- Gründer des Europäischen Sachverständigen-Verbandes
- VDI-Ober-Ausschuss (308.2) und Obmann VDI 2700 Blatt 18

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen an a.neumann@euro-safe.eu oder kontaktieren Sie uns unter 06181-3008-650 bzw. per Fax. unter 06181-3008-651.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann



Aufbau-Seminar Ladungssicherung auf Basis VDI-Richtlinie 2700a und CTU:2014

Rechtliche Grundlagen (1 UE)

1. Auszüge aus dem nationalen- und internationalen Transportrecht, (StVO, StVZO, HGB, CTU-Packrichtlinie/Code of Practice, Gefahrgut/RID/ADR, neue BGH-Rechtsprechung, EU-Richtlinie Technische Unterwegskontrolle),
2. Verantwortung und aktuelle Rechtslage aus Sicht des Gesetzgebers zur Verantwortung während des Transports/Umschlages in verschiedenen EU-Ländern,
3. Delegation von Pflichten,
4. Bußgelder und möglicher Strafraumen, klassische Fehler der Ladungssicherung.

Physikalische Grundlagen (1 UE)

1. Auswirkung der Kräfte im Fahrbetrieb / im Seeverkehr / im kombinierten Verkehr / Bahnverkehr
2. Massenkräfte, Fliehkraft, Reibkraft, Schwerpunktlage, Standfestigkeit,
3. Filmbeiträge zum Thema Ladungssicherung,
4. Beschreibung der verkehrsüblichen Belastungen auf Ladungen im Straßenverkehr,
5. Wirkung von Masse und die Besonderheiten bei den einzelnen Verkehrsträgern,
6. Besonderheiten der branchentypischen Verpackungen wie z.B. ,
 - Big Bags, Sackware, Oktabins, Fässer, Kanister
 - Holzkisten,
 - Stahl- und Maschinenbauteile,
 - Energieanlagen,
 - Teile aus und für die Automobilbranche
7. Praktische Übungen zur Ermittlung von Haft- und Gleitreibbeiwerten,
8. Ermittlung von Sicherungskräften, Dimensionierung von Sicherungsmitteln,
9. Arten der Ladungssicherung; formschlüssige, kraftschlüssige Sicherung, Kombination aus formschlüssiger und kraftschlüssiger Sicherung.

Anforderungen Transportmittel (Fahrzeuge/Container) (1 UE)

1. Belastbarkeit von Stirnwänden, Seitenwänden, Zurrpunkten
2. Besondere Anforderungen in der Praxis bei den einzelnen Verkehrsträgern
3. Besonderheiten zur Ladungssicherung von Gefahrgütern (RID/ADR 7.5.7)
4. Bodenbelastbarkeit/ -beschaffenheit
5. Lastverteilungsplan auf Straßenfahrzeugen und im Container
6. Fahrzeugzertifikate

Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte (1 UE)

1. Niederzurren, Direktzurren, z.B. Diagonalzurren, Bucht-/ Kopflashing
2. Standfestigkeit, Abstützungen und Blocken mit Holz und Stahl.

Praxis Ladungssicherung im Straßenverkehr und Container (4 UE)

1. Ver- bzw. Entladung auf Straßenfahrzeugen/Containern
2. Bildung von Transport- und sicherungsfähigen Ladeeinheiten durch
3. Stretchen, Schrumpfen, Bändern mit den unterschiedlichsten Materialien
4. Sicherung von unpalettierter und palettierter Ware - abgestimmt auf die
5. Aufgabenschwerpunkte der einzelnen Teilnehmer
6. Sicherung von Stückgut und Sammelladungen
7. Sicherung von Komplettladungen
8. Diskussion zum technisch sinnvollen Einsatz der am Markt erhältlichen Sicherungsmittel, abgestimmt auf die einzelnen Verkehrsträger und Transportmittel
9. Zurrgurte
10. Ablegereife von Zurrmitteln
11. Sperrbalken
12. Keile
13. Antirutschmatten
14. Staupolster/Füllelemente usw.

Abschlussbesprechung

- Ausgabe der EUROSAFE-Zertifikate und Verlängerung des VDI 2700a-Ausbildungsnachweises